



Die Kama-Geschäftsführer Marcus Tralau und Steffen Pieper lüften das Geheimnis um die neue Flachbettstanze ProCut 53 im Format A3 – mit Anwendungen wie Stanzen, Rillen, Perforieren und Veredeln ein wahrer Allrounder.

MB Bäuerle imponierte mit seinen Lösungen, die der zunehmenden Spezialisierung der Druckindustrie Rechnung tragen und hat sich auf den Ausbau der Automatisierungen seiner Lösungen konzentriert.

KAMA
WELTNEUHEITEN FÜR'S FINISHING

Die Dresdner KAMA GmbH präsentierte die erste automatische Flachbettstanze im Format A3. Die ProCut 53 ist mit Anwendungen wie Stanzen, Rillen, Perforieren, Anstanzen (Kiss-Cut) und Veredeln mit Blindprägen und Braille ein wahrer Allrounder im Format 530 x 400 mm. Ein Heißfolien-Prägesystem zum Nachrüsten ist in Entwicklung. Für die Veredelungsstanze KAMA ProCut 74 hat KAMA interessante Optionen entwickelt wie das Wechsellattensystem für Heißfolie und die motorische Stanzkraftverstellung. Die »Hybrid-Stanze« eignet sich neben den Einsatzgebieten ihrer neuen kleinen Schwester auch zum Veredeln mit Heißfolie flach und Relief, zum Hologrammprägen und Heißstanzen in hoher Qualität. Premiere hat darüber hinaus die neue Falt- und Klebmaschine KAMA ProFold 74. Der Finishing Folder produziert Kreuzfolder, Ticket- und Versandtaschen und beispielsweise Taschen mit Füllhöhe.

➤ www.kama.info

MB Bäuerle FALZEN MIT HOHER AUTOMATISIERUNG

Erstmals auf der drupa präsentierte MB Bäuerle die Falzmaschine prestigeFOLD NET 38, eine Maschine im unteren Formatbereich mit hohem Bedienkomfort sowie CIP4-Fähigkeit. Die Einrichtautomatik arbeitet außergewöhnlich komplex und nimmt selbständig die Positionierung der Stellelemente für Flachstapelanleger, Taschenanschlüge, Bogenweichen, Falzwalzen, Lineale und Auslagerollen vor. Ein Touchscreen ist die interaktive Bedienerschnittstelle, 20 Standardfalzarten sind fest programmiert und sofort abrufbar. Zielgruppe für diese Maschine sind A3-Drucker, darüber hinaus ist diese Maschine aber auch für Pharmabetriebe und Unternehmen, die kleinformatige Beipackzettel herstellen, interessant. Das System wird auch auf der PostPrint 2008 in Berlin vorgestellt. Als weiteres Highlight zeigte MB auf der drupa den Hybrid-Mailer NET 52. Die Besonderheit dieser Mailing-Anlage liegt darin, dass sowohl Bogen- als auch Endlosware verarbeitet werden können. MB Bäuerle verdeutlichte mit dem vorgestellten System, dass eine umfangreiche Automatisierung auch in der Mailing-Produktion sinnvoll eingesetzt werden kann. Für das Falzen von Beipackzetteln zeigte MB die erste vollständig automatisierte Falzmaschine mit



Die multimaster CAS 35 ist eine ideale Maschine für den kleinformatigen Bereich. Ausgereifte Falztechnik, bewährte Computersteuerung und logische Bedienung machen sie bei hohen Qualitäts- und Terminanforderungen unentbehrlich.

dem Prospektfalzer CAS 21/4 NET. Alle wichtigen Einstellungen erfolgen über das Touchscreen-Display. Vier Automatikfalztaschen mit integrierten Bogenweichen ermöglichen alle üblichen Kleinfalzen.

➤ www.mb-bauerle.de

Feinfaser-Sorbents
SCHNELLE UND SICHERE HILFE BEI LECKAGEN

Überall wo Flüssigkeiten gelagert, transportiert und verarbeitet werden, besteht die Gefahr von Tropfverlusten und Leckagen. Ölhaltige und chemische Flüssigkeiten können dabei große Schäden verursachen. Die Feinfaser-Sorbents nehmen alle Flüssigkeiten und Gefahr-

stoffe blitzschnell auf und binden sie bis zur sicheren Entsorgung. Die hohe Saugfähigkeit, das verbesserte Rückhaltevermögen und die hohe Reißfestigkeit in getränktem Zustand ermöglichen es den Feinfaser-Sorbents von asecos, gemessen am Eigengewicht, bis zur 16-fachen Menge an Flüssigkeiten aufzunehmen. Gegenüber Grobfaser-Sorbents wird die 6-fach höhere

Reißfestigkeit und ein bis zu 133% höheres Rückhaltevermögen erzielt. Die Sorbents adsorbieren dabei fast alle Flüssigkeiten und sind resistent gegenüber aggressiven Flüssigkeiten und sind in zwei Materialstärken, als Matten, Rollen, Kissen und Schlangen erhältlich. Zudem gibt es Granulate und Abdichtmatten.

➤ www.asecos.com
➤ www.maagtechnic.ch